

# Jahresrückblick 2022

*Wir leisten erstmalig  
das ganze Jahr Hilfe und  
bieten Raum für Begegnung*



Der Ausbruch des Ukrainekriegs und der erneute Anstieg der Zahl der Geflüchteten im Erstaufnahme Zentrum (EAZ) hat uns dieses Jahr erneut gezeigt, wie wichtig Projekte wie der Garten der Begegnung sind, um schnell und unbürokratisch zu helfen. Anstatt der üblichen 6 Monate hat die politische Situation in diesem Jahr erfordert, dass wir auch im Winter aktiv wurden.



*Brücken bauen und helfen, wo es am  
dringendsten gebraucht wird*

So haben wir Anfang des Jahres begonnen, jeden Samstag die Geflüchteten im EAZ zu einer warmen Mahlzeit und Tee in den Garten einzuladen.



Da viele unserer Mitglieder wissen, was Krieg bedeutet, war es uns ein großes Bedürfnis von Februar bis April mit den von uns gesammelten Sach- und Geldspenden das am dringendsten Benötigte direkt und persönlich in die Ukraine zu bringen. Ein großes Danke an Delshad an dieser Stelle!

Die Samstagnachmittage entwickelten sich über das Jahr zu einem wichtigen Treffpunkt für die Geflüchteten. Es wurde gegessen, getrunken, sich ausgetauscht, Deutschkurse abgehalten, Schach, Tennis, Feder- und Fußball gespielt.



Dank der durch die Asylkoordination organisierten Förderung im Rahmen der Extremismus- und Gewaltprävention des Sportministeriums, konnten wir professionelle Trainer\*innen gewinnen und im Dezember ein interkulturelles Hallenturnier mit Tennis und Federball veranstalten.



Seit dem Höhepunkt der Belegung im EAZ im Oktober, konnten wir mit über 10.000 Portionen Suppe, mehr als 50.000 Bechern Tee und der Kleiderausgabe im Ausmaß von 2LKWs helfen. Besonders gefragt waren Kinderwagen, von denen wir Dank zahlreicher Spenden auch über 200 Stück weitergeben konnten.



## *Fortschritte im Garten*

Durch die Handarbeit bei der Bodenbearbeitung verbessern wir kontinuierlich unsere Bodenstruktur und sehen den Erfolg bei der Ernte. Die Arbeit mit Kompost, Gründüngung und Pferdemist vom Urbanusstall (Danke an dieser Stelle!) trug Früchte, wir haben einen Langen von Neapel mit 24,55kg und somit unseren größten Kürbis bisher geerntet. Auch Fisolen, Okra und scheidtruheweise Zucchini sind dieses Jahr besonders gut gelungen, dafür wollten Kohl und Kohlrabi nicht so recht gedeihen.

Wir experimentieren ein bisschen mit neuen Kräutern und hoffen euch künftig mit Schabzigerklee und Oswegokraut verwöhnen zu können.





## Marktstand und orientalisches Frühstück

Das Gartenjahr startete auch heuer mit unseren beiden gut besuchten Jungpflanzenmärkten. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Jungpflanzenaufzieher\*innen! Dank der guten Ernte gab es an den Samstagen einen bunt gefüllten Marktstand, Überschüsse wurden wöchentlich in den Sozialmarkt „der gute Laden“ geliefert oder von unserer Einkochfee in Bewährtes wie Tomatensugo und Letscho aber auch in Neues wie Tomatenmarmelade verwandelt. Paul bereicherte den Marktstand mit Roter Grütze und Kräutersalz.



## Feste und Veranstaltungen

Wir feierten Nowruz am 19. März, wie gewohnt mit Kulinarik, Musik und Drachensteigen und waren am 30. April bei Traiskirchens Umwelt- und Gartentag mit einem Cateringstand vertreten.

Unser Garten wurde Teil der von der Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“ der Landesregierung unter dem Titel "Traiskirchen, What Can Be Done?" organisierten Ausstellung, die am 9. Juli von Bürgermeister Andreas Babler mit einem Empfang bei uns im Garten eröffnet wurde und bis Ende September besucht werden konnte.

### Die Nähwerkstatt

durfte das Projekt der Künstlerin Alicja Rogalska unterstützen. In 5 wöchiger Zusammenarbeit mit vier geflüchteten Schneider\*innen wurde aus gespendeten Kleidungsstücken ein großflächiges textiles Bild produziert, das für





die Zeit des Projekts über dem Eingang zu den Stadtsälen ausgestellt war.

Am 10. September fand unser jährliches Gartenfest 'Wir feiern Begegnung' statt. Orientalische Musik und Speisen gehörten ebenso zum Programm wie Tanz und eine Podiumsdiskussion mit der Migrationsforscherin Judith Kohlenberger und dem Asylrechtsexperten Lukas Gahleitner-Gertz..



## *Große und Kleine Besucher*

Im Mai und Juni haben uns wieder jede Woche Schulklassen zum Gärtnern, Ernten, Kochen und Gießen besucht und so erleben können, wie wertvolle Lebensmittel entstehen.

In den Sommer- und Osterferien durften jeweils 30 Kinder ihre „Ferien zu Hause“ bei uns im Garten machen.

An den Samstagen konnten die Kinder bei der „Traiskirchner Pickerl- Tauschbörse“ ihre Bücher vervollständigen und so spielerisch viel über Traiskirchen und seine Bewohner\*Innen lernen.





Dank des Teambuildingprogramms des BIO Teams einer großen Handelskette haben wir jetzt auch ein Brombeerbeet!

Am 27. April besuchte uns eine Gruppe verschiedener NGOs aus Ungarn auf ihrer Rundreise durch Österreich. Nach einer ausführlichen Gartenführung gab es eine Diskussion mit Bürgermeister Andreas Babler im Bildungszentrum "BiZent" und ein Buffet von unserem Küchenteam.

## *Bauliche Projekte*

Endlich haben wir unserer Rouken und ihrem fantastischen Team mit dem Küchenumbau im Frühjahr den Raum geben können, den sie dringend benötigen, um uns alle weiterhin kulinarisch verzaubern zu können.

Unser Paul hat im Rahmen eines Schulprojekts eine neue Infotafel für unseren Eingangsbereich gestaltet, Danke!





## *Machst Du mit?*

auch für 2023 suchen wir Menschen, die mitarbeiten möchten, unser sehr vielschichtiges Sozialprojekt weiter zu entwickeln und den „Samen“ und kleinen „Pflänzchen“ beim Wachsen zu helfen. Dafür suchen wir Menschen, die Erfahrung mit vielfältigem Gemüse und vielfältigen Menschen haben und Freude am Entwickeln von Ideen und an deren praktischer Umsetzung mitbringen und mit sozialem und pädagogischem Geschick in unseren bereits gewachsenen Strukturen Verantwortungsbereiche zu übernehmen.

Auch Textilbegeisterte werden dringend gesucht, um einmal in der Woche in unserer Nähwerkstatt eigenständig und mit Verantwortung mit zu gestalten und für den Verkauf an den Samstagen im Sommer sind Helfer\*innen sehr willkommen!

Es ist eine wunderschöne, Sinn stiftende und erfüllende Arbeit in einer großen, bunten Familie.



## *was uns bewegt und beschäftigt:*

Fünf Familien unserer Mitarbeiter haben heuer Asyl bekommen, leider musste aber auch eine große Familie im Mai Österreich verlassen.

## Ein großes, herzliches Dankeschön an:

- die Gemeinde Traiskirchen und Bürgermeister Andreas Babler für die finanzielle und ideelle Unterstützung
- an Karin Blum für ihr immer offenes Ohr und ihre tatkräftige Unterstützung
- die Kinderfreunde für ihre Unterstützung an den Samstagen
- Sandra Moonbowyoga und Melanie Loiberspäck für Yoga im Garten
- die Fa.Teeanne für ihre Spende von 40.000 Teebeuteln
- die LobauerInnen für die Kooperation
- Georg Fink für die Unterstützung mit den Bienen
- Susanne, unsere Grafikerin für Flyer, Einladungen und Website Betreuung
- die freiwilligen HelferInnen und PraktikantInnen, die Köch\*innen und Bäcker\*innen
- alle Mitarbeiter\*innen
- den Urbanusstall für die Kompostlieferung
- die großen und kleinen Spender\*innen
- unseren Jungpflanzen Produzenten Günther Herzog
- die Schulkinder, ihre Lehrer\*innen und die Künstler\*innen



### Das Team

#### Mitarbeiter\*innen mit Fluchthintergrund:

Abdul Salam, Ahmad, Akbar, Alaa, Alihullah, Delshad, Devendra, Fatima, Golsom, Hassan, Hatam, Helin, Hussein, Ibrahim, Kaes, Mohammad, Mohammadajan, Moses, Mousab, Nora, Pedro, Rabih, Ramzi, Reza, Rivan, Rodi, Rouken, Sam, Sarah, Shaha, Slava, Solarah, Yasmin, Zahed

#### Mitarbeiter\*innen ohne Fluchthintergrund:

Georg, Günther, Heidi, Isa, Margot, Nikolai, Susanne, Ulla, Paul

#### Mitarbeiter Nähwerkstatt:

Margot, Bashir, Roya, Obaidullah, Zara, Klaudia, Marianne und Christa

**Garten:** Akademiestr./Ecke Einödgasse, 2514 Traiskirchen | Facebook: Garten der Begegnung

[www.gartenderbegegnung.com](http://www.gartenderbegegnung.com) | Nikolai Ritter 069911176565 [ritternikolai1@gmail.com](mailto:ritternikolai1@gmail.com)

**Textil-Werkstatt:** 2514 Traiskirchen, Wienersdorferstr. 17 | Margot Handler 06645895022